

## Qualifizierung

---

### Ablauf der Qualifizierung:

Zunächst informieren wir Sie in einem Erstgespräch ausführlich über unsere Arbeit. Das Gespräch dient auch dem gegenseitigen Kennenlernen.

Die Qualifizierung dauert 10 Monate und besteht aus 10 Abendseminaren sowie 4 Wochenendseminaren mit unterschiedlichen Themeninhalten wie:

- ▶ Auseinandersetzung mit Krankheit und Tod
- ▶ Ethische Fragen, Seelsorge und Ängste Sterbender
- ▶ Der praktische Umgang und die Kommunikation mit Schwerstkranken und Sterbenden
- ▶ Sachfragen wie Schmerztherapie, Ernährung Patientenverfügung u.v.m.

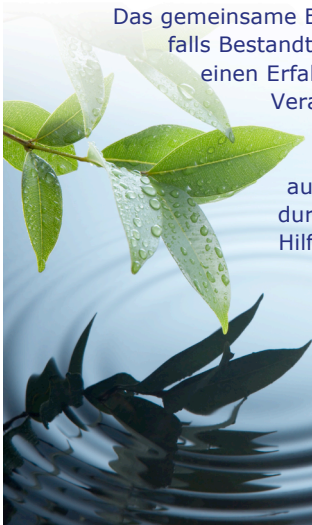
Die Qualifizierung beinhaltet ein 40-stündiges Praktikum in einem Seniorenheim, einem Hospiz, in einem Krankenhaus oder in einer Diakonie- bzw. einer Sozialstation

Der Eigenanteil beträgt 200,- € pro Person. Nach einem Jahr Mitarbeit werden 100,- € erstattet.

### Nach der Qualifizierung:

Nach Abschluss der Qualifizierung hilft Ihnen eine Patin/ein Pate bei Ihren ersten Begleitungen.

Das gemeinsame Erleben in der Gruppe ist ebenfalls Bestandteil der Hospizarbeit. So gibt es einen Erfahrungsaustausch, gemeinsame Veranstaltungen und verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen. Besonderen Wert legen wir auf regelmäßige Supervision, um durch Reflexion und gegenseitige Hilfe Sicherheit und Entlastung zu finden. Sie können sich auch gerne in der Organisation und in der Öffentlichkeitsarbeit engagieren.



## Ehrenamtliche Mitarbeit

---

### Sie möchten als Hospizhelferin / als Hospizhelfer tätig sein?

Ist es Ihnen ein Bedürfnis, anderen Menschen zu helfen, indem Sie sie in ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten? Möchten Sie diesen Menschen, sowie deren Angehörigen in einer schweren Zeit beistehen? Interessieren Sie sich für die Hospizarbeit und den Hospizgedanken?

***Dann laden wir Sie herzlich ein,  
bei uns mitzuarbeiten.***

### Über einige persönliche Voraussetzungen sollten Sie verfügen:

- ▶ Sie sind empathisch und können auf Menschen eingehen. Sie können gut zuhören und geeignete Worte finden.
- ▶ Sie können sich vorstellen, bei einem kranken Menschen zu sitzen, ganz und gar da zu sein und wahrzunehmen, was sich ereignet.
- ▶ Sie können sich vorstellen, schwerstkranken und sterbende Menschen zu berühren und durch Ihre Anwesenheit Trost und Nächstenliebe zu geben.
- ▶ Sie haben die Bereitschaft, mit Krankheit, Leid, Schmerz und Tod umzugehen.
- ▶ Sie bringen die erforderliche Zeit und Flexibilität mit.

Die Qualifizierung durch erfahrene Referenten / Referentinnen bereitet Sie fundiert auf die Hospizarbeit vor. Durch Erläuterungen, Gruppengespräche und Übungen erhalten Sie das Rüstzeug für Hospizbegleitungen und den Umgang mit Sterbenden. Auch Tod und Sterben als Bestandteil des Lebens werden gemeinsam thematisiert, damit Sie Ihren Weg finden können, damit umzugehen.

Die Hospizbewegung lebt von ehrenamtlichem Engagement. Wir würden uns über Ihre Mitarbeit in unserer Gruppe sehr freuen.